

Datenschutzhinweise

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 – Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Der Schutz Ihrer Personen bezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher ist die Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH (SBEV), Mainzer Landstraße 191, 60327 Frankfurt am Main, Telefon: 069 213-29850, Telefax: 069 213-29974, E-Mail: info@sbev-frankfurt.de, Internet-Adresse: <https://www.sbev-frankfurt.de/de/datenschutzhinweise/>.

Sie erreichen unsere/n betriebliche/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH (SBEV)
Mainzer Landstraße 191, 60327 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutz@sbev-frankfurt.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Videoüberwachung der Baustelle erhalten. Relevante personenbezogene Daten sind die Bildaufnahmen auf der Baustelle (Personen, Kennzeichen von Fahrzeugen auf der Baustelle).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und aufgrund welchen Gesetzes (Zweck der Verarbeitung)?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Betriebs der Baustellen-Webcams für das Projekt Stadtbahn Europaviertel abrufbar unter <https://www.sbev-frankfurt.de/de/u5/webcams> sowie der Erstellung eines Baustellenzeitrafferfilms auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Die berechtigten Interessen, die hierbei verfolgt werden sind

- das öffentliche Interesse an der Dokumentation der Baustelle sowie dem Baustellenfortschritt sowie
- die Überwachung technischer Betriebsabläufe auf der Baustelle.

Die Aufnahmen werden so unscharf auf die Internetseite hochgeladen, dass Gesichter von Personen oder Fahrzeugkennzeichen auf der Baustelle nicht erkennbar sind. Im Zeitrafferfilm werden Personen ebenfalls nicht erkennbar sein.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Zugriff auf Ihre Daten erhalten nur die für die Bearbeitung zuständigen Personen; dies können auch von uns datenschutzkonform eingesetzte Auftragsverarbeiter und Dienstleister sein. Insoweit wird auch der Auftragsverarbeiter bzw. Dienstleister zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet. Besucher der Internetseite der SBEV oder Betrachter des Zeitrafferfilms erhalten Ihre Daten nicht.

Die Überwachung der technischen Betriebsabläufe ist durch ein Berechtigungskonzept reglementiert (Passwortschutz, Begrenzung des berechtigten Personenkreises, zeitliche Begrenzung der Zugriffsmöglichkeit).

5. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der europäischen Union oder des europäischen Wirtschaftsraums) ist nicht beabsichtigt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung des genannten Zwecks der Verarbeitung erforderlich ist. Auf die Internetseite der SBEV wird nur ein Bild pro Stunde hochgeladen, wobei jeweils nur eine Aufnahme pro Tag gespeichert wird. Spätestens mit Inbetriebnahme der Stadtbahn U5 Europaviertel sowie der Finalisierung des Zeitrafferfilms werden die Daten der Baustellenkameras gelöscht, es sei denn es bestehen gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

a) Recht auf Auskunft

Es besteht ein Recht auf Auskunft betreffend der verarbeiteten personenbezogenen Daten.

b) Recht auf Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die Daten nicht (mehr) zutreffend sind. Unvollständige Daten können vervollständigt werden.

c) Recht auf Löschung

Es besteht grundsätzlich ein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten zur Erfüllung der Aufgaben noch benötigt werden (s.o. Dauer der Speicherung).

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Es besteht ein Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen.

e) Recht auf Widerspruch

Es besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung der betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht.

f) Recht auf Unterrichtung

Es besteht ein Recht auf Unterrichtung, an welchen Empfänger Informationen weitergeleitet wurden, die berichtigt worden sind, die gelöscht wurden oder deren Verarbeitung eingeschränkt wurde.

g) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

h) Recht auf Widerruf

Es besteht ein Recht eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, wird davon nicht berührt.

i) Recht auf Beschwerde

Es besteht ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Nein.

9. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Nein.

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.